

Berns Linke hat eine rutschige Idee

Eine Rutschbahn soll schon bald den Weg von der Stadt an die Aare erleichtern. Das fordert Berns Alternative Linke.



Vom Bundeshaus soll schon bald eine Rutschbahn ins Marzili runterführen. Berns Alternative Linke hat ein entsprechendes Postulat eingereicht. Bild: Andreas Blatter

Ihre politischen Schwerpunkte setzt die Alternative Linke Bern (AL) normalerweise bei den ganz grossen und ernsten Themen. Laut ihrer Website gehören zu ihren Kernkompetenzen die Drogenpolitik, Kapitalismuskritik und der Schutz vor Diskriminierung. Im Stadtrat sind sie bekannt für ihren Kampf gegen Racial Profiling, die Forderung, dass alle Tiere im Dählhölzli befreit werden sollen oder für die Erweiterung des veganen Angebotes in städtischen Kantinen.

Nun setzen sich die Alternativen Linken mit einer etwas leichter verdaulichen, dafür umso kreativeren Idee in Szene. In einem Postulat an den Gemeinderat fordern sie die Einführung von Rutschbahnen als offizielles Fortbewegungsmittel der Stadt Bern. Der Zweck: Der Weg von der Altstadt an die Aare soll rutschartig verkürzt werden.

Umfrage

Könnten Sie sich so eine Rutschbahn von der Stadt an die Aare vorstellen?

Sie haben erfolgreich Ihre Stimme abgegeben.

Ja, das ist eine kreative und machbare Idee

61.1%

Nein, das ist wieder so eine linke Utopie

38.9%

181 Stimmen

«Denkbar wäre etwa eine Rutschbahn beim Lorrainebad oder am Bundesrain», sagt Initiant und AL-Mitglied Markus Flück gegenüber der Zeitung **«20 Minuten»**. Er ist von seiner Idee vollends überzeugt. «Es ist uns bewusst, dass es ein sehr fantasievoller Input ist, aber auch einer, der durchaus realisierbar ist.» Die AL glaubt, dass die Aare so noch «erlebbarer» wird.

Der Gemeinderat wird die Idee nun überprüfen. Dann wird sich zeigen, ob die Berner Exekutive sich fürs Rutschen genauso begeistern kann, wie fürs Velofahren. (Berner Zeitung)

Erstellt: 04.08.2017, 10:15 Uhr

Ist dieser Artikel lesenswert?

Quentin Schlapbach 10:15

Artikel zum Thema

Alternative Linke fordert «Haus der Vereine» im Ringhof



Bern Die Alternative Linke Bern möchte im Ringhof in der Lorraine ein «Haus der Vereine» einrichten. Nach dem Auszug der Kantonspolizei werde der Weg frei sein für das Projekt, findet die AL Bern in einem Communiqué vom Mittwoch.

[Mehr...](#)

09.11.2016

Doppelter Rutschspass in Bern

Bern In den nächsten Tagen kommen in Bern Rutschfreudige gleich doppelt auf ihre Kosten. Am «Slide My City» kann man den Aargauerstalden runterrutschen, während es am «Summerslide» hoch hinaus geht. [Mehr...](#)

Von Jan Weisstanner 26.07.2017